

MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

WALTING

Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg-eichstaett.de | www.walting.com

04 | 2025
DEZEMBER



Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2025

Infos aus dem
Gemeinderat

Seite 3

Infos aus der
Gemeinde

Seite 4

Kindergärten
und Schule

Seite 15

Infos aus den
Vereinen

Seite 18



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

das Jahr 2025 geht langsam zu Ende – Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Nachdem wir uns in der „staaden“ Zeit befinden, soll jeder die Gelegenheit nutzen, um der Hektik des Alltags ein wenig zu entkommen. Versuchen Sie diese Zeit zu genießen und halten immer etwas inne, dabei können Sie das Vergangene reflektieren und sich gleichzeitig auf das Kommende freuen. Ich glaube sagen zu dürfen, dass wir wieder auf ein bewegtes, aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Obwohl uns die Medien weltweit von vielen Krisen, Unglücken und Unsicherheiten berichten, können wir insgesamt sehr zufrieden und voller Zuversicht dem neuen Jahr entgegensehen.

Trotzdem die wirtschaftliche Lage der Kommunen in ganz Bayern zunehmend schwieriger wird, konnten dennoch zahlreiche Projekte angepackt und umgesetzt werden. Einen kleinen Überblick darüber finden Sie beim Durchstöbern des vorliegenden Mitteilungsblattes. Aber nicht nur aus dem Bereich der Gemeinde gibt es interessantes über das abgelaufene Jahr zu berichten. So wurden wieder mit einer großartigen gesamtgesellschaftlichen Leistung viele Veranstaltungen und Feste von engagierten Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg gebracht, dabei dient jedes kleine wie auch große Angebot unserem Zusammenleben in der Gemeinde Walting. Dazu kommen noch viele fleißige Hände die selbstlos ohne großes Zutun an der Verschönerung und Gestaltung unserer Orte mitwirken.

Zum Jahreswechsel möchte ich daher die Gelegenheit nutzen, um allen ein aufrichtiges Dankeschön zu sagen, die sich innerhalb der Gemeinde und zum Wohle der Gemeinschaft eingebracht haben. Sei es bei unseren Vereinen, Verbänden, Feuerwehren, Gemeindeverwaltung, Gemeindebauhof, Wertstoffhof sowie bei all denen, die ohne große Worte einfach mit anpacken und unser Zusammenleben so gut funktionieren lassen. Herzlichen Dank auch an den Gemeinderat für die vertrauliche Zusammenarbeit und die vielen oft nicht einfachen Entscheidungen. Ein weiteres Dankeschön möchte ich allen aussprechen die sich im kirchlichen Bereich sowie in der Seniorenanarbeit engagieren. Ebenso gilt ein großer Dank der gesamten Schulfamilie, allen die sich der Kinderbetreuung im gesamten Gemeindebereich annehmen, sowie den jeweiligen Elternbeiräten. Sie dürfen alle sicher sein, dass ohne ihr persönliches Engagement unser Zusammenleben so nicht funktionieren würde.

Ich wünsche Ihnen, ihren Familien und Angehörigen eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr, viel Glück und vor allem persönliches Wohlergehen.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Roland Schermer
Erster Bürgermeister

>> INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

>> Zeugnisübergabe Andrea Reindl

Die Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt überreichte Frau Andrea Reindl durch Bürgermeister Wolfgang Wechsler, Geschäftsleiterin Angelika Groner und Gemeinschaftsvorsitzenden Roland Schermer das Zeugnis ihres Beschäftigtenlehrganges „Verwaltungsfachkraft (BVS)“.



**GETRÄNKE
HERZNER**
Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag/Dienstag/	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag/Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	
Mittwoch geschlossen	

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621



>> INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung September 2025

- Vorstellung der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung für das Gebiet der Gemeinde Walting
- Bauantrag zum Rückbau eines bestehenden Wohnhauses mit Nebengebäuden und Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der FlNr. 32/4 der Gemarkung Pfünz;
- Bauantrag zum Neubau eines Schleuderbetonmast inkl. Systemtechnik auf Fundamentplatte und Außenanlagen auf der FlNr. 342 der Gemarkung Gungolding;
- Bauantrag zur Anpassung der Dachneigung einer Doppelgarage auf der FlNr. 43/3 der Gemarkung Walting;
- Bauantrag zum Abbruch und Ersatzbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf der FlNr. 23 der Gemarkung Rapperszell;
- 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Ziegelhütter Weg“ der Gemeinde Pollenfeld; Trägerbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
- Erlass einer neuen Stellplatzsatzung für die Gemeinde Walting
- Vergabe des Straßennamens und der Hausnummern für das neue Baugebiet „Weinberg II“ in Gungolding
- Bestimmung der Wahlleiter
- Erfrischungsgeld der Wahlhelfer

Ergebnis

- Einstimmig beschlossen

Sitzung Oktober 2025

- Zwischenstandsbericht zur Schulsanierung in Walting durch das Architekturbüro und weiteres Vorgehen
- Bauantrag zur Erweiterung eines Einfamilienhauses mit Anbau und Garage auf FlNr. 130/6 der Gemarkung Gungolding
- Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen genutzten, geschlossenen Lagerfläche aus der FlNr. 30 der Gemarkung Inching
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der FlNr. 337/3 der Gemarkung Pfünz
- Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Walting
- Einleitung der Raumverträglichkeitsprüfung - Ersatz- und Parallelneubau 380-kV-Leitung Raitersaich-West-Sittling (Westbayernring)

Ergebnis

- Zur Kenntnis genommen
- Einstimmig beschlossen
- Mehrheitlich beschlossen
- Zurückgestellt
- Einstimmig beschlossen
- Mehrheitlich beschlossen

Sitzung 18. November 2025

- Vorstellung GGTS/OGTS/Mittagsbetreuung; Vorstellung einer Bedarfserhebung und Beschlussfassung zur künftigen Betreuungsform
- Vorstellung des Planungskonzeptes für die Sanierung der Umwelt- und Kneippsschule Walting mit Rahmenbedingungen
- Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und B
- Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs der FF Rieshofen
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der FlNr. 337/3 der Gemarkung Pfünz
- 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im OT Möckenlohe der Gemeinde Adelschlag; Beteiligung nach § 4 Absatz 1 BauGB
- Antrag auf Änderung der Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters (von haupt- auf ehrenamtlich) von versch. Gemeinderäten
- Antrag GR Zehetleitner: Elternkurzbefragung Betreuungsbedarf
- Antrag GR Zehetleitner: Feststellung Bedarf an Betreuungsplätzen durch Gemeinderat
- Antrag GR Grillmeier zur Veröffentlichung einer Stellungnahme

Ergebnis

- Einstimmig beschlossen
- Zur Kenntnis genommen
- Mehrheitlich beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Zurückgestellt
- Zurückgenommen
- Zurückgenommen
- Mehrheitlich abgelehnt

Sitzung 26. November 2025

- Feststellung der Jahresrechnung 2023
- Entlastung der Jahresrechnung 2023
- Antrag auf Nachgenehmigung eines bestehenden Stalls und Aufstellung eines Überseecontainers zur Aufzucht von Sprossen auf der FlNr. 2 der Gemarkung Rapperszell
- Bauantrag und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der FlNr. 43 der Gemarkung Pfalzpaint
- Antrag auf Änderung der Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters (von haupt- auf ehrenamtlich) von versch. Gemeinderäten

Ergebnis

- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Zurückgenommen

>> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

>> VG Eichstätt erhält Glasfaser-Anschlüsse

Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich

- Kostenfreier Hausanschluss
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den Glasfaser-Ausbau im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Eichstätt gewonnen. **Nach der Fertigstellung können 1.376 Adressen in den Gemeinden Pollenfeld, Schernfeld und Walting Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen.**

An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben. Die VG und GlasfaserPlus haben zur Realisierung des Projekts jetzt einen Vertrag unterschrieben.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Im Rahmen des Glasfaserausbaus in der VG Eichstätt werden rund 56 km Glasfaser verlegt und 49 Netzverteiler aufgestellt. Die Ausbauzeit beträgt 36 Monate.

Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom und Wasser. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit dem Vertrag den Start des Glasfaser-Ausbau ermöglicht haben und so allen Bürgerinnen und Bürgern in den drei Gemeinden in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können“, so Roland Schermer, Gemeinschaftsvorsitzender der VG Eichstätt. „Dank der Bezugssumme durch den Bund und dem Freistaat Bayern kann die VG den nun geplanten Glasfaserausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten.“

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigen Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisieren. Die VG Eichstätt ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Den baulichen und technischen Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit der VG zusammen“, so Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus kostenlos an das Glasfaser-Netz an. Die Eigentümer der Immobilien müssen dafür aber den kostenlosen Hausanschluss über die Telekom beauftragen. Über die Möglichkeit den kostenlosen Hausanschluss zu beauftragen, wird seitens der Telekom informiert. Dazu werden Schreiben an die betroffenen Grundstücksadressen gesendet. Weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/. Ein Tarifabschluss bei der Telekom ist nicht nötig. Ziel ist es, dass jedes Wohn- und Gewerbegrundstück an das öffentliche Glasfaser-Netz angeschlossen wird.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau im Bereich der VG Eichstätt hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen, d. h. Tarife anzubieten.



Nach der Vertragsunterzeichnung tauschten sich alle Beteiligten über den weiteren Ablauf aus (v.l. Roland Zeltner, Breitbandberatung Bayern, Wolfgang Wechsler, Bürgermeister Pollenfeld, Markus Sand, Telekom, Roland Schermer, Gemeinschaftsvorsitzender, Stefan Bauer, Bürgermeister Schernfeld, Willi Wittmann, Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt)

>> Informationen zur Müllabfuhr

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt bittet um Beachtung folgender Hinweise:

Die Behälter sind am Abholtag spätestens ab 6:00 Uhr mit dem Griff zur Straße bereitzustellen. Falls Restmüll- oder Papiertonnen bei der Leerung übersehen werden oder Gelbe Säcke nicht abgeholt werden, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Abfuhrunternehmen. Damit eine Nachleerung erfolgen kann, bitte die Tonnen weiterhin zur Leerung bereitstehen lassen.

Für **Restmüll- und Papiertonnen**: Firma Büchl - 0800 77 909 77

Für den **Gelben Sack**: Firma Ernst - 09831 8006-0

Sollte kurzfristig mehr Restmüll- oder Papiermüll anfallen, können in den Gemeinden Müllsäcke erworben werden.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt unter 08421/70-1400 oder per Mail abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de zur Verfügung.

>> Müllabfuhrpläne 2026 für die Gemeinde Walting

Sie können sich Ihren individuellen Abfuhrplan online ab Mitte Dezember unter folgendem Link www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine generieren.

Die Abfallfibel kann über den Link www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice/themen/abfallwirtschaft/downloads abgerufen werden.“

Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade was Besseres zu tun, als Behördengänge zu erledigen? Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs. Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit. Klick Dich einfach ins Amt! Auf der Website Deiner Verwaltung.



**Deine Verwaltung.
Nur einen Klick entfernt.**

>> www.vg-eichstaett.de

IHR FACHBETRIEB FÜR METALLBAU & BEDACHUNGEN

SPENGLEREI

- Flachdächer
- Kamine
- Steildächer
- Gauben
- Profildächer
- Dachsanierung
- Fassaden

SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Überdachung
- Metallbau
- Balkone
- Toranlagen
- Stahltreppen
- Zäune



SCHLOSSEREI & SPENGLEREI
SCHMIDT GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 0841/99438-0
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de

>> Dorfladen Gungolding

Spende an Straßenambulanz

Der Dorfladen Gungolding hat sich an einer Spendenaktion von Bruder Martin für die Straßenambulanz Ingolstadt beteiligt – und das war dank EUCH möglich.

Mit jedem Einkauf bei uns trägt ihr dazu bei, dass wir solche Herzensprojekte unterstützen können. Dafür sagen wir von Herzen: DANKE!

Ein riesiges Lob auch an die Straßenambulanz Ingolstadt für ihren großartigen Einsatz für Menschen in Not. Euer Engagement ist einfach bewundernswert!

Und natürlich ein fettes Dankeschön an alle weiteren Spenderinnen und Spender aus unserer Gemeinde – gemeinsam zeigen wir, was Zusammenhalt bedeutet.

Bleibt so großartig wie ihr seid – wir freuen uns, Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein!

Euer Team vom Dorfladen Gungolding

Am ersten November wurde eine Sachspende an die Straßenambulanz Ingolstadt übergeben.



Ladenleiter Matej Regenda bei der Übergabe an Christian Kreuz und der Artikel in unserem WhatsApp Kanal.

Spende Apfelsaft an Kindergärten

Am Martinstag, den 11.11. war es so weit: eine Abordnung des Dorfladenbeirates aus Gungolding besuchte die beiden Gemeindekindergärten

In Walting und Pfünz um jeweils eine Apfelsaftspende zu übergeben.

Die Äpfel dafür wurden Ende September im Rahmen einer Apfelsaftaktion von Mitgliedern der Helfergruppe rund um Gungolding geerntet und anschließend zum Saften gebracht.

Dieser regionale Apfelsaft ist seit Oktober im Dorfladen zu erwerben und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Kunden.

Der Dorfladen – Beirat hatte in seiner letzten Sitzung beschlossen, unseren beiden Kindergärten eine Saftspende von jeweils 10 Litern zur spenden.

Am Morgen des Martinstages besuchten nun Beiratsvorsitzende Franziska Straus und Beirat Werner Wilding die beiden Kindergärten.

Dort wurden sie von den Erzieherinnen und den Kindern sehr herzlich begrüßt. Alle freuten sich schon sehr auf das leckere und gesunde Getränk, das den Kindern und Erziehern nun in der Brotzecke zur Verfügung steht.



Übergabe im KG Walting



Übergabe im KG Pfünz



Die „Gungoldinger Unruheständler“ aus dem Helferkreis des Dorfladens bei der Apfelernte.

>> Die Glocken könnten bald wieder läuten

Informationen zu Sanierungsarbeiten beim 25-jährigen Jubiläum der Orgelweihe

Die vier Kirchenglocken in Walting, die seit drei Jahren verstummt sind, könnten bald wieder läuten. Diese erfreuliche Nachricht hatte Kirchenpfleger Johann Vollnhals am Kirchweihsonntag mitgeteilt.

Mit einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Kaplan Emmanuel Mac Donald Ukpai, gedachte die Pfarrei Walting der Orgelweihe für die Pfarrkirche Sankt Johannes vor 25 Jahren. Die Weihe des Instruments des Orgelbauers Andreas M. Ott aus Bensheim (Hessen) fand am 2. Juli 2000 statt. In seiner Predigt stellte Kaplan Emmanuel die Texte des Kirchweihsonntags in den Mittelpunkt. Bei Kirchweih geht es, so der Geistliche, zum einen um das Kirchengebäude selbst, nebst Orgel und Glocken, aber auch um die Gemeinschaft der Glaubenden, die sich regelmäßig im Kirchengebäude versammelt. Im Rahmen des Gottesdienstes fand auch die Aufnahme und Verabschiedung von Ministranten statt. Zwei Ministrantinnen aus Rapperszell haben ihren Dienst beendet: Sarah Marx und Ramona Peter. Neu begonnen haben sieben Ministranten: Quirin Beck und Eva Reindl aus Inching, Lorenz Lehmeier und Annika Mayer aus Rapperszell, Anna Bornschlegl und Lena Hüttinger aus Rieshofen sowie Matthias Ganser aus Walting.



Vor der Waltinger Pfarrkirche Sankt Johannes (v.l.n.r.): Bürgermeister Roland Schermer, Alois Mayer (Organist), Pfarrer Dr. Franz Xaver Großmann, Kaplan Emmanuel MacDonald Ukpai, Johann Rixner und Hans Mayer (Organisten) sowie Kirchenpfleger Johann Vollnhals

Nach dem Festgottesdienst lud die Kirchenverwaltung zu einem Weißwurstfrühstück ins Pfarrheim ein. Kirchenpfleger Johann Vollnhals konnte dazu unter anderem Bürgermeister Roland Schermer begrüßen, der im Rahmen seiner kurzen Ansprache die besten Grüße von Giscard Hakizimana aus Burundi überbrachte. Hakizimana war für einige Jahre Seelsorger in Walting und wirkt derzeit wieder in seiner afrikanischen Heimat als Regens des Priesterseminars. Im Anschluss nannte Johann Rixner einige Eckdaten zur damaligen Orgelanschaffung und zur Orgel selbst. Kirchenpfleger Johann Vollnhals informierte zum aktuellen Stand der Glockenstuhlsanierung, mit der nach Möglichkeit noch in diesem Jahr begonnen werden soll. Der Glockenstuhl, aus massiver Stahlkonstruktion, der halbseitig auf einem Querträger steht, ist an diesem Teil ermüdet und das Stahl-Glockenjoch für die Glocke 3 muss ersetzt werden.

Bei der Sanierung, die laut Vollnhals bis Ostern 2026 abgeschlossen sein soll, wird zudem das gesamte Läutwerk auf eine elektronische Steuerung umgestellt, was die künftige Lebensdauer verlängert. Die Glocken der Waltinger Pfarrkirche wurden am 13. Juni 1950 geweiht. Konsekrator war Domkapellmeister und Ehrendomherr Josef Sedlmeier. Die Glocken wurden in der Gießerei Czudnochowsky in Erding gegossen.

>> Neue Anzeigenpreise ab 2026

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass im Mitteilungsblatt private wie auch gewerbliche Anzeigen gegen Gebühr veröffentlicht werden können.

Kleinanzeige – 10,00 € Anzeigengröße: 88 x 25 mm

Achtel Seite – 20,00 € Anzeigengröße: 88 x 63,5 mm

Viertel Seite – 40,00 € Anzeigengröße: 88 x 130 mm

Halbe Seite – 80,00 € Anzeigengröße: 180 x 130 mm

Ganze Seite – 150,00 €

Anzeigengröße: 180 x 262 mm (Satzspiegel) mm
oder 210 x 297 mm (+ 3 mm Beschnitt – randabfallend)

Die Texte oder Abbildungen der Anzeigen müssen druckreif oder nach Möglichkeit auf Datenträgern zur Verfügung gestellt werden. Die Fotos bitte immer in Originalgröße verwenden.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Anzeigenschluss:

1. Ca. KW 9 des Jahres
2. Ca. KW 24 des Jahres
3. Ca. KW 36 des Jahres
4. Ca. KW 46 des Jahres

Anzeigeninteressenten wenden sich bitte an Frau Rößler, Tel. 08421/974021, E-Mail: roessler@vg-eichstaett.de



Wärmepumpen | Solarthermie
Speichertechnik | Holz- und Pelletheizungen
Elektroheizungen

INSTALLATION & WARTUNG DIREKT VOM HERSTELLER aus der Region

Wir realisieren Heizungs- und Sanitärprojekte
für Bestandsgebäude oder Neubauten



HEIZUNG

- Wärmepumpen
- Holz- oder Pelletheizung
- Solartechnik
- Speichertechnik
- Wand-/Fußbodenheizung
- Hallenheizung
- Heizungsmodernisierung



SANITÄR

- Badsanierung und -installation
- Trinkwasserhygiene
- Enthärtungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Hebeanlagen



LÜFTUNG

- Dezentral / Zentral / Kühlung

Solarbayer GmbH

Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld/Preith
Tel. 08421 93598-0 | www.solarbayer.de



>> Imbergkapelle erhält Segen

Mit einer Feier und dem kirchlichen Segen wurde die Sanierung der Dreifaltigkeitskapelle in Pfalzpaint abgeschlossen. Die Kapelle steht direkt an der Staatsstraße und ist rund 200 Jahre alt. Das als „Imbergkapelle“ bekannte kleine Gotteshaus wurde in den letzten Monaten generalsaniert und mit einem Grundstein versehen. Jetzt folgte der feierliche Gottesdienst mit anschließender Segnung durch Pfarrer Franz-Xaver Großmann. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gredinger Stadtkapelle.

Bei der Maßnahme wurden die Außenanlagen durch die Anlage eines Meditationswegs aufgewertet. Er ist eingebunden in das weitläufige Netz der vorhandenen Wanderwege. Das Gesamtprojekt wurde finanziert durch das Regionalbudget der Limesgemeinden, der Sparkassenstiftung und der Willibald-Schmidt-Stiftung aus Beilngries. Ausführende waren der „Bautrupp“, den Andreas Pfaller organisiert hatte. Insgesamt leisteten die Helfer weit über tausend ehrenamtliche Stunden.

Bürgermeister Roland Schermer bezeichnete die Kapelle bei der Feier als ein Stück Heimat und bedankte sich bei Bürgermeister Christian Wagner für die Limesgemeinden, bei der Geschäftsstellenleiterin Sabine Lund und bei Friedhelm Krüger stellvertretend für das Entscheidungsgremium der beantragten Förderungen, weiter bei Karl-Heinz Schlamp von der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt und Eduard Liebscher von der Willibald-Schmidt-Stiftung

WIR SUCHEN ELEKTRIKER (m/w/d) IN DEINER REGION

Bewirb dich jetzt!



Auf dich warten spannende
Projekte in einer sicheren Branche.
Mit genau der Energie, die du suchst!

**N-ERGIE
netz**
Ein Unternehmen der
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Beiingries. Einen Dank richtete er außerdem an Christian Süppel von der Unteren Denkmalbehörde am Landratsamt Eichstätt. „Die Gesamtkosten konnten dank der engagierten Unterstützer und Mitarbeiter in einem erträglichen Rahmen gehalten werden“, informierte Schermer. Für die Gemeinde verbleiben damit nur rund 5.000 Euro als Kosten.

Die Kapelle wurde etwa im 18. Jahrhundert gebaut und seitdem wurden keine Veränderungen vorgenommen. Vor rund zehn Jahren entstand der Wunsch, die alte Imbergkapelle zu sanieren und damit für die Nachwelt zu erhalten. Hans Hiemer aus Pfalzpaint machte sich dazu Gedanken und erstellte 2018 ein erstes Sanierungskonzept. Vor rund zwei Jahren wurde es im Anschluss an eine Bürgerversammlung konkret und erste Freiwillige erklärten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Die Tourismusbeauftragte der Gemeinde, Katharina Spiegel, kümmerte sich um mögliche Fördermittel. Das Gesamtvorhaben wurde in zwei Teilprojekte geteilt. Zum einen in die Anlage eines Meditationsweges und die Aufwertung der Außenanlagen und zum anderen die Komplettanierung der Dreifaltigkeitskapelle.

Für jedes Projekt gab es ein Team. Der Arbeitskreis Tourismus engagierte sich federführend mit dem Gemeinderat Stefan Grillmeier und weiteren Akteuren.

Für die Kapelle mit Außenanlagen war Andreas Pfaller mit seinem „Baurupp“ im Einsatz. Beide hatten im Anschluss jeweils ihren Teil des Projekts in den Vorbereitungen vorgestellt und erläutert.



Der Meditationsweg ist rund fünf Kilometer lang und führt von der Kapelle durch die Flur in die Ortsmitte von Pfalzpaint, über die Altmühl nach links zum Kneippbecken, auf dem Forstweg weiter nach Isenbrunn, durch die Wacholderheide und zurück über die Kläranlage in den Ort.



LANDMANN

FORST- UND BAUMSERVICE



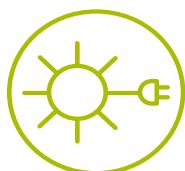
- » Baumkontrolle
- » Holzeinschlag
- » Aufforstung
- » Zaunbau
- » Kulturpflege



- » Baumpflege mit Seilklettertechnik
- » Hebebühnen- und Kraneinsätze
- » Problembaumfällung
- » Häcksel- und Wurzelfräsdienst
- » Obstbaumschnitt
- » Landschafts- und Gartenpflege

Web: baumservice-landmann.de • E-Mail: Info@baumservice-landmann.de • Fon: 0176 / 47109804

Energie für Ihre Zukunft: Solarstrom



selbst erzeugen



richtig speichern



intelligent nutzen

www.bauer-energietechnik.de
Ingolstadt | Preith

>> Urkundenübergabe Schlaufenberg

Durch Herrn Christoph Würflein vom Naturpark Altmühlthal wurde am 10. November 2025 die Urkunde für einen der schönsten Rundwege „Schlaufe 15“ an Bürgermeister Roland Schermer übergeben.



>> Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Kommunalwahl 2026 gesucht

Am 8. März 2026 finden in Bayern die Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Gewählt werden Gemeinderäte, Kreisräte, Bürgermeister sowie der Landrat. Für die Durchführung dieser Wahl sucht die Gemeinde engagierte Bürger, die sich als Wahlhelfer einbringen möchten.

Was erwartet Sie?

Als Teil eines Teams im Wahllokal übernehmen Sie verantwortungsvolle Aufgaben:

Sie prüfen die Wahlberechtigung der Wähler, geben Stimmzettel aus und wirken bei der Auszählung der Stimmen mit. Dabei werden Sie durch elektronische Hilfsmittel unterstützt.

Der Einsatz erfolgt in Schichten, sodass keine ganztägige Anwesenheit erforderlich ist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Auszählung am Wahlabend bis in die Nacht andauern kann.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können grundsätzlich Personen ab 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Selbstverständlich werden im Vorfeld Schulungen angeboten und ausreichend Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Ihr Engagement wird belohnt:

Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Jetzt mitmachen!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte mit Ihren Kontaktdaten unter folgender E-Mail: wahlhelfer@vg-eichstaett.de. Gestalten Sie Demokratie aktiv mit – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

>> Stellplatzsatzung

Sachverhalt

Durch das Erste Modernisierungsgesetz Bayern ändert sich auch die Bayrische Bauordnung. Für die Gemeinden in ihrer kommunalen Selbstverwaltung hat die Änderung der Bayrischen Bauordnung vor allem im Hinblick auf die gemeindliche Stellplatzsatzung Auswirkungen.

Ab 01.10.2025 dürfen die in gemeindlichen Stellplatzsatzungen angegebenen Höchstzahlen die Zahlen der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaV) des Landes Bayern nicht überschreiten (Art. 81 Abs. 5 Satz 2 BayBO n.F.). Dies führt zur Außer-Kraft-Setzung der gemeindlichen Satzung per Gesetz.

Die Gemeinde Walting hat in ihrer Satzung in § 2 Nr. 1 u. 2 die erforderlichen Stellplatzzahlen für Einfamilienwohnhäuser (2 Stellplätze) und Gebäude mit mehreren Wohneinheiten (1,5 Stellplätze je Wohneinheit) festgesetzt.

Damit überschreitet die Stellplatzsatzung die gesetzliche Vorgabe nicht. Die GaStellV fordert ab 01.10.2025 grundsätzlich bei Gebäuden mit Wohnungen 2 Stellplätze. Sie würde in diesem Punkt ab 01.10.2025 weiter bestehen.

Allerdings sind in der gemeindlichen Satzung auch Vorgaben zur Gestaltung und Anordnung der Stellplätze enthalten. Für diese fehlt mittlerweile auch die Rechtsgrundlage. Die Gemeinde kann weder die Anlage der Stellplätze noch die Zufahrt zum Grundstück mehr festlegen.

Zur allgemeinen Klarstellung empfiehlt die Verwaltung, die überholte Stellplatzsatzung an den ab 01.10.2025 geltenden Rechtsstand (gemäß Muster des BayGT) anzupassen und auch die Anzahl der Stellplätze 1:1 von der GaStellV zu übernehmen.

Anzumerken ist auch noch, dass eine Stellplatzsatzung erstellt werden muss! Eine Stellplatzpflicht entsteht nur, wenn die Gemeinde eine Stellplatzsatzung hat (Art. 47 Abs. 1 Satz 1 BayBO n.F.).

Es besteht auch noch die Möglichkeit bei der Herstellung der Stellplätze die Pflichten des§ 8 Abs. 1 Klimaanpassungsgesetzes zu berücksichtigen. Eintönige Flächennutzungen mit hoher thermischer oder hydrologischer Last oder erheblich unterdurchschnittlichen ökologischen oder wohnklimatischem Wert können damit verboten werden. Dies wird den „normalen“ Bauherren nicht betreffen, aber z.B. im gewerblichen Bereich können mit dieser Festsetzung(§ 4 Abs. 3) Eingriffs- bzw. Kontrollmöglichkeiten

keiten für die Gemeinde bei großen Parkplätzen entstehen. Eine konkretere Festlegung der Gestaltung ist nicht mehr möglich.

Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung)

Die Gemeinde Walting erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBI S. 796 ff.), zuletzt geändert durch§ 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBI. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 und 5 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBI. S. 588 ff.), zuletzt geändert durch die§ 4 und 5 des Gesetzes vom 25. Juli 2025 (GVBI. S. 254) folgende Satzung:

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen im Sinne des Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gemeindegebiet Walting.

Ausgenommen hiervon sind Änderungen und Nutzungsänderungen, der Ausbau von Dachgeschossen und die Aufstockung von Wohngebäuden, wenn dies zu Wohnzwecken erfolgt im Sinne des Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 b BayBO.

(2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2 Pflicht zur Herstellung von Kfz-Stellplätzen

Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.

Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach der Anlage der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Ermittlung erfolgt jeweils nach Nutzungseinheiten. Bei baulichen Anlagen, die unterschiedliche Nutzungsarten enthalten, wird die Zahl der notwendigen Stellplätze getrennt nach den jeweiligen Nutzungsarten ermittelt.

Die Zahl an notwendigen Stellplätzen ist jeweils auf eine Dezimalstelle zu ermitteln und nach kaufmännischen Grundsätzen zu

ABBRUCH SCHRAMM



- > Minibaggerbetrieb
- > Gartengestaltung
- > Transporte
- > Entkernungsarbeiten
- > Verleih von Bauzäunen, Kettendumper und Schuttrutsche

E-Mail: abbruch-schramm@web.de | Mobil: 0151 28006957

runten. Bei baulichen Anlagen mit mehreren Nutzungseinheiten oder unterschiedlichen Nutzungsarten erfolgt die Rundung erst nach Addition der für jede Nutzungseinheit und jede Nutzungsart notwendigen Stellplätze.

§ 3 Herstellung und Ablöse der Stellplätze

(1) Die nach §§ 2 und 3 dieser Satzung erforderlichen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich zu sichern.

(2) Die Inanspruchnahme derselben Stellplätze durch zwei oder mehrere Nutzungen mit unterschiedlichen Geschäfts- oder Öffnungszeiten (Wechselseitigkeit) kann zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Überschneidungen der Benutzung des Stellplatzes auftreten und keine negativen Auswirkungen auf den Verkehr in der Umgebung zu erwarten sind.

(3) Soweit die Unterbringung der Stellplätze, die herzustellen sind, auf dem Baugrundstück oder in Nähe des Baugrundstücks nicht möglich ist, kann die Verpflichtung nach § 2 in besonderen Einzelfällen auf Antrag auch dadurch erfüllt werden, dass die Kosten für die Herstellung der notwendigen Stellplätze in angemessener Höhe gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) übernommen werden.

(4) Von der Möglichkeit der Ablöse nach Absatz 3 sind Nutzungen ausgenommen, die für ihren geordneten Betriebsablauf darauf angewiesen sind, ihren Zu- und Abfahrtsverkehr durch Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks abzuwickeln.

§ 4 Anforderungen an die Herstellung

(1) Für Stellplätze in Garagen gelten die baulichen Anforderungen der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

(2) Im Übrigen sind Stellplätze in ausreichender Größe und in Abhängigkeit der beabsichtigten Nutzung herzustellen. Es gilt Art. 7 BayBO.

(3) Durch die Stellplätze und ihre Nutzung dürfen keine hohen thermischen und hydrologischen Lasten und erhebliche unterdurchschnittliche ökologische sowie wohnklimatische Werte entstehen.

§ 5 Abweichungen

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

§ 6 Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft.

Mit dem In-Kraft-Treten dieser Satzung tritt die Stellplatzsatzung vom 23.04.1993 außer Kraft.



Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA

Wärme zum Sparpreis

Holzpellets lose zum Aktionspreis

Jetzt Frühbezugspreis sichern und sparen!
Wir beraten Sie gerne unter **+49 8421 9719-55**

- ✓ Lieferung zuverlässig und sauber durch unseren LKW
- ✓ nachhaltig
- ✓ regional
- ✓ CO₂-neutral

 seuversholz@raibay.de  www.raibay.de

FX8



Wir verbinden die Region

So flexibel und bequem wie nie zuvor.

Ab 1. Dezember 2025

VGI-Flexi – das neue
Mobilitätsangebot
für Böhmfeld,
Eitensheim, Hitzhofen
und Walting



Ein Projekt des **Landkreises Eichstätt** und seiner Partner:



JAGLE

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



»Ökologisch & gesund bauen mit Holz«

Beim Wunsch nach den „eigenen vier Wänden“ steht das „gesunde Wohnen“ mit der Verwendung von ökologischen unbedenklichen Baustoffen immer mehr im Vordergrund. Die moderne Wissenschaft bestätigt: Holz hat als Baustoff einen baubiologisch unübertroffenen hohen Wert. Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades im Betrieb und der Möglichkeit des trockenen Ausbaus, ergibt sich eine sehr kurze Bauzeit und das Haus ist schneller bewohnbar.

Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich Holzbearbeitung und -verarbeitung betreuen wir Sie von der Beratung bis zur Planung und Verwirklichung Ihrer individuellen Wünsche!

Umweltbewusste und energiesparende Bauweise
mit nachwachsenden Rohstoffen heißt:
Werteständigkeit & Langlebigkeit

DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzbau neu definiert.

Wir zimmern 
mit Hand und Verstand



Unsere Leistungen beinhalten:

- *Massivholzhäuser*
- *Dachstühle*
- *Dachgauben*
- *Balkone / Terrassen*
- *Garagen / Carports*
- *Terrassenüberdachungen*
- *Dachflächenfenster*
- *Gartenhäuser*




Kipfenberger Str. 1
85137 Gungolding
08465 / 1483
info@biber-gmbh.de
www.biber-gmbh.de

>> INFORMATIONEN AUS DEN KINDERGÄRTEN & SCHULEN

>> Eltern-Kind Gruppe Walting

Nikolausbesuch

Der Nikolaus besuchte die Kinder der Eltern-Kind Gruppe Walting und überreichte ihnen ein liebevolles selbstgebasteltes Säckchen, gefüllt mit kleinen Überraschungen.



St. Martin

Die Kinder der Eltern-Kind Gruppe Walting haben fleißig Laternen gebastelt für den St. Martinsumzug.



>> Kindergarten St. Johannes, Walting

Dass kath. Kneipp Kinderhaus St. Johannes hat sich in diesem Jahr über zwei großzügige Spenden freuen dürfen. Zum einen vom FC Arnsberg und zum anderen durch die Christbaumaktion, welche von Familie Zecherle organisiert wurde.

In einer Kinderkonferenz durften die Kinder des Kinderhauses entscheiden, was von den Spenden gekauft werden soll (Bild).

Im Namen des pädagogischen Personals und der Kinder bedanken wir uns recht herzlich bei allen Spendern.



>> Kindergarten St. Nikolaus Pfünz

Erntedankaltar Pfünz

Die Mädchen und Buben des Kindergartens Pfünz gestalteten wie jedes Jahr den Erntedankaltar in der Kirche. Zusammen mit Herrn Pfarrer Michael Harrer fand eine kleine Erntedankfeier in der Kirche statt. Im Anschluss daran nahmen die Kinder das Obst und Gemüse mit in den Kindergarten, wo es verkostet wurde.



Laternenumzug

Nach einem Gottesdienst in der Kirche, zogen die Mädchen und Buben mit ihren Laternen hinter dem berittenen St. Martin zum Kindergarten St. Nikolaus Pfünz.

Dort fanden ein Martinsspiel und ein funkelnnder Laternentanz, unter den freudigen Augen aller Eltern, Großeltern und Besucher, statt.

Anschließend klang der Abend bei Martinstalern, Würstelsemmeln und Punsch im Kindergarten gemütlich aus.



>> Vereine können sich auch auf
unserer Homepage
www.walting.com präsentieren.

>> Grundschule Walting

Adventfeier

Am 28.11. läuteten wir WASCHUKIS die Adventszeit ein. Gemeinsam versammelten wir uns alle gleich in der Früh am von Frau Zintl wunderschön geschmückten Adventskranz. Vier Frauen aus dem OGV Pfalzpaint haben diesen am Dienstag vorher für uns gebunden – ein herzliches Dankeschön dafür. Frau Diener stimmte uns mit einer Geschichte auf die Zeit des Wartens auf den Lieben Gott ein. Wir erfuhren dabei, dass dieser nicht immer in prunkvoller Gestalt auftritt, sondern uns auch als armes Kind oder frierende Frau begegnen kann. Aus diesem Grund sollten wir jedem Menschen – egal wie alt, schön, reich, beliebt, ... gleich begegnen und wann immer wir gefragt werden, helfen. Noch dreimal werden wir gemeinsam in den Advent einstimmen und gemeinsam singen, bevor es dann am 19.12. in die Weihnachtsferien geht und wir uns auf die Weihnacht zu Hause freuen.



Geschenke mit Herz

Als jährliche Tradition zu St. Martin packen die Waltinger Schulkinder Päckchen für Kinder, denen es nicht so gut geht, wie uns hier. Verpackt werden Lebensmittel, Hygieneartikel aber auch Spielsachen. Die Päckchen werden dann im Rahmen der Aktion „Geschenk mit Herz“ an der Schule abgeholt. In diesem Jahr konnten die Viertklässler stolze 85 Päckchen verladen. Herzlichen Dank an alle Spender.



Sporttag mit dem FC Arnsberg

Am 26. September veranstalteten die Grundschüler der GS Walting unter Anleitung der verschiedenen Sportabteilungen des FC Arnsberg einen Sporttag. Spaß, Bewegung und das Kennenlernen verschiedener Sportarten standen dabei im Mittelpunkt. Vom Klassiker Fußball, über Tennis und Tanzen war in diesem Jahr auch bayrischer Volkstanz von den Lochguzzern mit im Angebot. Mit viel Freude gingen die Kinder in diesen Tag und konnten vielfältige Bewegungsmöglichkeiten ausprobieren. Herzlichen Dank an alle Vereinsvertreter für diesen tollen Tag, an dessen Ende jedes Kind eine Medaille bekam.



Übergabe Brotzeitboxen

Die Erstklässler bekommen in der 3. Schulwoche eine Brotzeitbox. Die von den Altmühl-Jura Gemeinden bereitgestellten Brotzeitdosen werden dazu von einigen freiwilligen Elternbeiräten mit gesund belegtem Brot, Käse und Gemüse gefüllt. Zusammen werden diese dann mit Bürgermeister Roland Schermer und Schulleiterin Marion Ostermeier überreicht. Den Schulanfängern soll so von Beginn an die nachhaltige und gesunde Pausenverpflegung nähergebracht werden.



Unser eigener Apfelsaft

Am 14. und 15. Oktober standen unsere Apfelbäume und deren Früchte im absoluten Mittelpunkt. Am Dienstag sammelte mit Unterstützung von Willi Reindl die gesamte Schulfamilie die Äpfel ein. Am Mittwoch wurden diese dann von Bauhofmitarbeiter Andreas Bieber in die Mosterei nach Schönfeld gebracht. Dort warteten schon die Drittklässler, die zusammen mit ihren Lehrerinnen halfen aus den Früchten Saft zu machen. Mit stolzen 350 Litern Apfelsaft kamen sie zurück an die Schule. Der Vorrat sollte auf jeden Fall das ganze Schuljahr reichen.

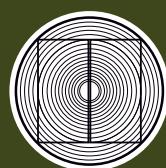


>> Neuer Träger für Kneipp-Kinderhaus in Walting

Zum 01. Januar 2026 übernimmt die Kinderland PLUS gGmbH die Trägerschaft des Kneipp-Kinderhauses in Walting. Das gemeinnützige Unternehmen zeichnet sich durch eine mehr als 25-jährige Erfahrung in pädagogisch fundierte Kinderbetreuung und der Verwaltung von – derzeit 27 – Kindertagesstätten aus.

Für Kinder, Eltern und Mitarbeitende bleibt Kontinuität gewahrt: Das bewährte Kneipp-Konzept wird fortgeführt und spiegelt sich auch weiterhin im Namen der Einrichtung wider: Kinderland Walting – Kneipp-Kinderhaus St. Johannes. Die kommissarische Leitung übernehmen die Kinderland-Fachberatung Beate Prüller gemeinsam mit Bettina Ugochukwu als Stellvertretung, bis eine neue Hausleitung gefunden ist.

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür am 31. Januar 2026 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**. Hier besteht die Möglichkeit, das Haus kennenzulernen, Fragen zu stellen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.



REIF Mobilsägewerk

Lohnschnitt & Holzhandel

Robert Reif GbR, Johannistraße 22, 91809 Biesenhard
Tel: 0151 51040710, www.sägewerk-reif.de



COSY

Landschaftsbau & Außenanlagengestaltung

Adresse: Obere Au 7
85137 Pfalzpaint
Email: cosy.ugo@web.de
Telefon: 08426 985293
Handy: 0152 53615195
Fax: 084269859170

- Planung und Gestaltung von Außenanlagen
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Poolbau
- Bewässerungsanlagen und Mäharbeiter (Smart Garden)
- Gartenservice und Dienstleistungen
- Baggerarbeiten

>> INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN

>> FFW Gungolding

Viermal Rot-Gold für die FFW Gungolding

Ende Oktober stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Gungolding erneut der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ (THL). Insgesamt 17 Feuerwehrkameraden traten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Aufgabe bestand darin, eine verletzte Person aus einem verunfallten Pkw zu retten – ein Szenario, das höchste Konzentration und Teamarbeit erfordert. Als Prüfer begleiteten Kreisbrandmeister Thomas Buchberger, Kreisbrandmeister Markus Hanrieder sowie Schiedsrichter Michael Matusch die Prüfung. Zahlreiche Zuschauer, darunter Ehrenkommandant Klaus Frank, Altkommandant Helmut Pfäffel sowie weitere Feuerwehrangehörige und Dorfbewohner, verfolgten das Geschehen mit großem Interesse. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung konnten folgende Leistungsabzeichen verliehen werden: Stufe 2 (Silber): Stefan Lochner, Roland Baumgartner, Xaver Sichert, Andreas Kammerbauer und Simon Blechinger; Stufe 3 (Gold): Florian Maier und Raphael Schmidt; Stufe 4 (Gold-Blau): Marco Piehler, Christian Pintaske, Dominik Schnabel und Stefan Spiegel; Stufe 5 (Gold-Grün): Andreas Schramm und Andreas Pfäffel; Stufe 6 (Gold-Rot): Andreas Gabler, Maximilian Held, Simon Schmidt und Johannes Rößler. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der vier Kameraden, die mit dem Abzeichen in Rot-Gold die höchste Stufe der THL-Prüfung erreicht haben – ein Zeichen für langjährige Erfahrung und kontinuierliches Engagement im Dienst der Feuerwehr.



Schulungsabend mit spannenden Einblicken

Auch in diesem Jahr erfreute sich der traditionelle Schulungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Gungolding großer Resonanz. Zahlreiche Mitglieder und Gäste fanden sich im Feuerwehrhaus ein, um gemeinsam Neues zu lernen und verdiente Kameraden zu ehren. Als besonderer Programmpunkt konnte diesmal die Wasserwacht Eichstätt gewonnen werden. In einem anschaulichen Vortrag stellten die Referenten die Struktur und Aufgaben ihrer Organisation vor. Besonders eindrucksvoll waren die praktischen Hinweise zum richtigen Vorgehen bei Notfällen im Wasser – etwa bei eingebrochenen Personen im Eis oder bei Rettungsaktionen in fließenden Gewässern. Im Anschluss beantworteten die Experten zahlreiche Fragen und präsentierten ihr Einsatzfahrzeug samt Anhänger und Rettungsboot. Die Feuerwehrkameraden zeigten sich beeindruckt von der umfangreichen Ausstattung und den vielfältigen Möglichkeiten der Wasserwacht. Ein weiterer Teil des Abends widmete sich den Unfallverhütungsvorschriften (UVV). Der diesjährige Schwerpunkt lag auf alternativen Antriebsarten. Fachkundig wurde erläutert, wie bei Unfällen oder Bränden mit Fahrzeugen unterschiedlicher Antriebstechnologien sicher umzugehen ist. Besondere Aufmerksamkeit galt den Ehrungen: Die Fluthelferabzeichen für den Hochwassereinsatz 2024 in Großmehring konnten übergeben werden. Zudem wurde Raphael Schmidt als Kamerad mit den meisten Übungs- und Einsatzstunden ausgezeichnet – ein Zeichen seines großen Engagements für die Feuerwehr. Nach einigen allgemeinen Informationen endete der offizielle Teil. Wie es gute Tradition ist, klang der Abend bei einer zünftigen Brotzeit in geselliger Runde aus.



>> FFW Pfalzpaint

Ausflug Jugendfeuerwehr

Ausflug unserer Jugendfeuerwehr zum Lasertag spielen nach Ingolstadt.



Feuerwehrführerschein

Sechs neue Fahrer für die Freiwillige Feuerwehr Pfalzpaint. Tobias und Markus Strobl, Michael Schneider, Manuel Prambs, Lukas Müller und Bernd Schubert legten erfolgreich die Prüfung des Feuerwehrführerscheins ab. Die Ausbildung fand unter Leitung unseres aktiven Mitgliedes Dieter Strobl statt und neben 36 Unterrichtsstunden wurde insgesamt eine Strecke von 1.346 km zurückgelegt. Zur bestandenen Prüfung gratulierten den Kameraden, Bürgermeister Roland Schermer und die Kommandanten, die sich zudem beim Ausbilder Dieter Strobl für seine Zeit und sein Engagement bedankten.



Familienwanderung

Bei sonnigen Herbstwetter haben sich viele Pfalzpainter an der Familienwanderung der Freiwilligen Feuerwehr beteiligt. Über den Radweg zum alten Holzplatz wo uns auch unser „Feuerwehr-express“ erwartete mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks. Nach der Stärkung ging es wieder zurück nach Pfalzpaint.



Funklehrgang

Vom 24.11.2025 bis 25.11.2025 absolvierten ein paar aus unserer Jugend- und Aktivenwehr einen Funklehrgang unter der Leitung von Tom Rößler (FF Hofstetten). In diesem Lehrgang wurde der sichere Umgang und die Funktionalitäten des Funkgerätes unterrichtet



Übung zum Thema Wald- und Vegetationsbrand

Am 03.11.2025 stellte die Feuerwehr Biberg/ Dunsdorf/ Krut im Rahmen einer Übung den Anhänger zum Thema Wald- und Vegetationsbrand vor.



>> FFW Pfünz

Spendenübergabe

Am 25.11. rückte unsere Löschbande zu einem ganz besonderen „Einsatz“ aus: Besuch bei der Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, um einen Spendenscheck abzuholen!

Aus über 400 eingereichten Ideen und einer gesamten Spenden- summe von 130.000 € wurde unsere Löschbande als eines von 22 Projekten in der Region ausgewählt. Darauf können wir so richtig Stolz sein!

Mit der Spende werden wir unseren Gruppenraum ausstatten und neue Schutzkleidung für unsere kleinsten Nachwuchs-Feuerwehrleute besorgen – damit sie sicher und mit richtig viel Spaß üben können. Ein riesiges Dankeschön an die Raiffeisenbank für die Unterstützung in unserem Ehrenamt! Ihr habt uns heute den Tag „gerettet“!



Ausflug zur Werksfeuerwehr AUDI

Am 06.11. startete unsere Löschbande Pfünz/ Inching zu ihrem ersten großen Ausflug, es ging zur Werkfeuerwehr Audi nach Ingolstadt.

Schon bei der Ankunft wurden wir herzlich empfangen und erhielten spannende Einblicke in die Aufgaben und Abläufe einer Werkfeuerwehr. Anschließend durften wir in der großen Fahrzeughalle jedes Einsatzfahrzeug und Gerät ganz genau unter die Lupe nehmen.

Richtig spektakulär wurde es dann draußen: Bei verschiedenen Brandvorführungen, dem riesigen Teleskopmastfahrzeug und den beiden Druckbelüftern in Aktion waren ein richtiges Highlight! Nach einer kleinen Stärkung brachten die Begleiter alle müden Kinder nach Hause.



Leitner
KFZ • Bau- und Landmaschinen
Reparatur • Handel • Miete

85137 Walting - Almosmühle 1
Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017

>> FFW Rieshofen

Übung in der Gunvor-Raffinerie

Ende Juni wurde mit einer Gruppe die Gunvor-Raffinerie bei Lenting besucht. Zuerst erfolgte eine Besichtigung der dortigen Werksfeuerwehr, danach wurde auf dem firmeneigenem Übungs- gelände noch die Bekämpfung von mehreren Ölbränden mit verschiedenen Löschenmitteln beübt.



Kinder- und Jugendtag

Mitte Juli fand dann ein Kinder und Jugendtag statt, an verschiedenen Stationen konnte sich an den Tätigkeiten der Feuerwehr versucht werden. Hierbei möchten wir uns nochmals bei den Feuerwehren Rapperszell und Pfünz bedanken, für die Möglichkeit das wir bei ihnen einen Brandimulator sowie ein „Löschauto“ ausleihen konnten.



PROFESSIONELLE INNENRAUMREINIGUNG

- Innenraum saugen
- Oberflächen reinigen
- Sitze reinigen
- Innenraum aufbereiten
- Fußmatten saugen und waschen

Florian Fischl
Mittelwiese 7
85137 Pfalzpaint
autopflegesalonfischl@gmail.com
0175/9905399

 **artenativ®**

Ihr kompetenter Partner für den
schlüsselfertigen Innenausbau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Am Dörrenhof 21 · 85131 Preith · Telefon 08421 936620
info@artenativ-parkett.de · www.artenativ-parkett.de

schödl druck



**Partner für Ihre Privat- und
Geschäftsdrucksachen!**

Jurastraße 2, 85137 Walting-Rapperszell
Telefon: (0 84 26) 49 0, Mobil: 0173 58 03 66 0
E-Mail: info@schoedl-druck.de
www.schoedl-druck.de

Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade was Besseres zu tun, als Behördengänge zu erledigen? Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs. Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit. Klick Dich einfach ins Amt! Auf der Website Deiner Verwaltung.



**Deine Verwaltung.
Nur einen Klick entfernt.**

www.vg-eichstaett.de

>> FFW Walting

Am 27.09.2025 legte die Freiwillige Feuerwehr Walting erfolgreich ihre Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Die 13 Kameradinnen und Kameraden meisterten die Prüfung mit Bravour: In zwei Gruppen stellten sie beim Aufbau eines Außenangriffs mit Wasserentnahme aus der Altmühl ihr Können unter Beweis.



Bürgermeister Roland Schermer, Dorfsprecherin Sabine Strauß, Kommandant Stefan Strauß, Prüfer Michael Matusch, KBI Erwin Meilinger (von rechts).

>> Heimatverein Vetoniana

In gereinigtem Glanz erstrahlt der Meilenstein, der am Ortseingang von Pfünz aufgestellt ist. Nach nunmehr rund 14 Jahren war eine Grundreinigung des Meilenstein einschließlich der Sitzgelegenheiten dringend notwendig, der Pfünzer Heimatverein „Vetoniana“ übernahm diese Aufgabe mit Unterstützung der Familie Bayer, die das erforderliche Gerät mit Bedienung zur Verfügung stellte.



Kraftfahrzeuge Metallbau

Spenglerei



Pfalzpaint
Obere Au 11
85137 Walting

LIEPOLD

Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830
E-Mail: kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de



FORST – AGRAR – KOMMUNAL

Bastian Biedermann

FORST – Fällung, Rückung & Bestandspflege

AGRAR – Dienstleistungen aller Art

KOMMUNAL – Garten-, Landschafts- & Wegräumpflege

+4915155687312

biedermann2000@gmail.com

Eichstätter Straße 9, 85137 Walting-Pfünz

TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB

P. SCHMIDT

G
m
b
H



ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG

Blumenstraße 24 • 85137 Gungolding • Tel. 08465 / 889
www.baggerbetrieb-schmidt.de

Pokale DENGLER

Vereinsbedarf | Textilveredelung

85137 Pfälfzell 08426/738 info@pokale-dengler.com [pokale_dengler](https://www.instagram.com/pokale_dengler)



>> KDFB

Jahresversammlung

Wichtige Veränderungen standen auf der Tagesordnung der Jahresversammlung des Zweigvereins der Pfarreien Gungolding und Schambach im Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB), die im Gasthaus Wittmann in Gungolding abgehalten wurde. Die noch amtierende Vorstandsschaft schlug vor, wie bereits aus der Tagesordnung ersichtlich, eine Änderung der Satzung vorzunehmen. Diese beinhaltete, dass es künftig ein Vorstandsteam gibt, das aus vier gleichberechtigten Mitgliedern besteht und von bis zu fünf Beisitzerinnen unterstützt wird. Schriftführerin Susanne Hehnen erläuterte diese gravierende Änderung, die gut vorbereitet und mit dem KDFB-Diözesanverband abgestimmt war. Die Wiederwahl eines Vorstandsteams soll außerdem zeitlich nicht begrenzt sein. Diese Satzungsänderungen wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Die darauffolgenden Neuwahlen leitete Bezirksleiterin Sophie Miehling. Das vorgeschlagene Vierer-Team wurde dann schriftlich gewählt und alle nahmen die Wahl an: Petra Frank, Andrea Vielberth, Susanne Hehnen und Sandra Steib. Sie alle gehörten auch bisher bereits der Vorstandsschaft an.

Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Daniela Kriegl, sowie neu Karin Brömser, Susanne Preiß und Martina Birkl.

Zur Beauftragten für den VerbraucherService berief die Versammlung Petra Frank. Neue Kassenprüferinnen sind Caroline Roth und Steffi Beck.

Susanne Preiß war bisher Leiterin der Mutter-Kind-Gruppe und gab letztmals ihren Jahresbericht ab. Diese Aufgabe gibt sie nun an Nadine Held weiter, so dass es für die beliebte Gruppe nahtlos weitergeht.

Zuvor waren bereits die Berichte der Schatzmeisterin, der Kassenprüferinnen und der Jahresbericht der Vorsitzenden Teil der Tagesordnung. Dabei erklärte Erika Held, dass, wie bereits bei den letzten Wahlen angekündigt, sie sich nicht mehr zur Wahl stellen werde. Auch Schatzmeisterin Bernadette Zimmermann meinte, dass die Zeit gekommen sei. Ihren Position zur Verfü-

gung zu stellen. Beide, Erika Held und Bernadette Zimmermann gehörten seit 24 Jahren dem Vorstand an. In ihrer Laudatio ließ Sandra Steib die vielen Jahre und die hervorragende und bewährte Arbeit zugunsten des Verbandes und vor allem der Mitglieder des Zweigverein Revue passieren. Auch die bisherige Beisitzerin Gertraud Frank hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt und wurde ebenso wie Erika Held und Bernadette Zimmermann mit einem Geschenk verabschiedet. Auch Bezirksleiterin Sophie Miehling schloss sich dem an und überreichte Geschenke. Die ausscheidenden Kassenprüferinnen Eva-Maria Bittl und

Alexandra Frauenknecht waren bereits zuvor von Erika Held bedankt worden.

Der KDFB-Zweigverein Gungolding / Schambach zählt derzeit 177 Mitglieder. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 3. Dezember das Rorateamt in der Pfarrkirche Gungolding für die verstorbenen Vereinsmitglieder. Daran schließt sich üblicherweise das gemeinsame Frühstück im Pfarrheim an. Die adventliche Feierstunde findet zwei Tage darauf, am Freitag, 5. Dezember um 19.30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Schambach statt. Schließlich stellte Sandra Steib noch die Planung für das Programm 2026 vor.

Almosmüller Hof

Weiderind

Fleisch vom Angus und Herford Rindern

Natürlich gehalten natürlich gut!

Telefon 08426 / 1897

>> OGV Pfalzpaint

Halloweenvorbereitung, Gruseltattoos, Kartoffelfeuer und Stockbrot

Es hat sich rumgesprochen, dass beim OGV Pfalzpaint Kinder betreut werden und Eltern entspannen können. Ein geladen wurde zum Spielplatz, es brannten vier Feuerschalen, so dass es nicht zu kalt war, die Kinder konnten den Spielplatz nutzen, die Eltern waren also entspannt. Lustige Fratzen wurden in die Kürbisse geschnitten. Es gab Folienkartoffeln, Stockbrot und Getränke vom OGV gestellt. Wir verbrauchten Teig aus 4 Kilo Mehl, 8 Kilo Kartoffeln, Kinderpunsch und 2 Liter Aperol. Alle genossen die gelöste und entspannte Stimmung. Die Jugendlichen verpassten den Kindern Gruseltattoos, die heiß begehrten waren.



Und wieder saß man wesentlich länger zusammen als geplant. Und wir Erwachsenen fühlten uns durch die Kartoffeln und das Stockbrot an unsere Kindheit erinnert.



hörakustik brakemeier

Durch meine eigene Schwerhörigkeit betroffen, kann ich gut nachvollziehen, wie es ist, schlecht zu hören. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nach Ihren Bedürfnissen ist für mich oberste Priorität.

Als Ihr Experte für Hörsysteme und Gehörschutz biete ich:

- Kostenloser Hörtest
- Kostenlose und bedarfsgerechte Beratung
- Kostenlose Ausprobe moderner Hörsysteme



Robert-Bosch-Straße 2 85117 Eitensheim Telefon 08458 6034840

OTICON | Intent
Nehmen Sie am Leben teil wie nie zuvor.



Basierend auf Erkenntnissen aus der Forschung über menschliches Kommunikationsverhalten kombiniert Oticon Intent vier verschiedene Arten von Sensordaten, um die Hörbedürfnisse des Nutzers zu verstehen und darauf einzugehen: Gesprächsaktivität, Kopfbewegung, Körperbewegung und Klangumgebung.

Jetzt [online](#)
Termine vereinbaren unter
www.hoerakustik-brakemeier.de



>> Schützenverein Gungolding

Kerwaball

Am 11.10.2025 fand zum 2. Mal der neu eingeführte Kerwaball der Altmühltaler Schützen statt. Gestartet wurde um 18 Uhr mit zahlreichen Besuchern in Tracht. Musikalisch gestaltete den Ball die Band X-Press, welche für gute Stimmung, sowie volle Tanzrunden sorgten. Bei der durchgeführten „2. bayrischen Olympiade der Dorfvereine“ gewann, wie schon im letzten Jahr, die Feuerwehr. Platz zwei belegte der Frauenbund, dritter wurde der OGV.

Im Anschluss wurde von allen Eintrittskarten eine Ente ausgelost. Über diese durfte sich Regina Pfäffel freuen. Zur späteren Stunde sorgte DJ Pat in der Bar für gute Stimmung. Der Kerwaball 2026 findet am 10.10.2026 statt.



Hochzeit erster Vorstand Müller

Am 20. September 2025 gaben sich unser erster Vorstand Patrick Müller und seine Laura das Jawort. Bei schönstem Wetter gratulierten die Altmühltaler Schützen dem Brautpaar und wünschten den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Strohschießen

Am 29.11.2025 fand bei den Altmühltaler Schützen das traditionelle Strohschießen samt Weihnachtsfeier statt. An vier Schießtagen konnte geschossen werden. Mit einer Beteiligung von 53 Schützen zeigte sich der Verein sehr zufrieden. Gestartet wurde die Feier mit einem Glühweihempfang im Biergarten unseres Vereinswirtes. Anschließend durften sich alle Schützen je nach Schießergebnis ein in Stroh eingepacktes Päckchen aussuchen. Danach fand die Verleihung der Pokale und der Ehrenscheibe statt. Über die Scheibe durfte sich Regina Pfäffel mit einem 31,0 Teiler freuen. Der Wanderpokal für Luftgewehr ging mit einem 131,3 Teiler an Gerhard Rößler. Bei der Disziplin Luftpistole sicherte sich Wolfgang Oberbauer mit einem 273,4 Teiler den Pokal. Mit einem 91,4 Teiler durfte sich Barbara Straus über den Jugendpokal freuen. Erstmals gab es 2025 auch einen Pokal für unsere Lichtgewehrschützen zu gewinnen. Unter den 11 teilnehmenden Jungschützen gewann Clara Franke den Pokal. Im Anschluss an die Verleihung führte Franziska Straus den besinnlichen Teil mit festlichen Liedern und Geschichten durch. Den Abschluss des Strohschießens bildete die große Versteigerung, bei der es wieder schöne Preise zu steigern gab. Der Verein möchte sich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren recht herzlich für die rundum gelungene Veranstaltung bedanken.



>> Schauen Sie auch auf unsere
Homepage: www.walting.com

Hier finden Sie: Wissenswertes,
Bürgerservice, Formulare, Tourismus

>> Trachtenverein Gungolding

Brauchtumstag im Westpark

Am 04. Oktober veranstaltete der Donaugau Trachtenverband im Westpark in Ingolstadt einen Brauchtumstag. Auch wir waren Teil davon und gestalteten am Vormittag zusammen mit dem Trachtenverein Manching und dem Trachtenverein Meiling-Feldkirchen unser Programm. Auch ein Umzug durch den Westpark war mit dabei, um natürlich alle, die gerade beim Einkaufen waren, aufmerksam auf das Brauchtum und die Trachtensache machen. Wir hatte wirklich Spaß und wollen so auch unsere Traditionen nach außen tragen.



Gaufest in Eichstätt

Eichstätt und der Donaugau feiert - und wir Gungoldinger Trachtler feierten mit!

Zwei große Jubiläen auf einmal. 100 Jahre Donaugau und 104 Jahre Eichstätt, dem Patenverein der Gungoldinger Trachtler. Los ging's am Freitag mit dem Heimatabend, bei dem das Tanzbein geschwungen wurde. Natürlich ließen wir uns dies nicht nehmen, und traten mit stolzen 16 Paaren aus Plattlern und Volkstänzern die Sternpolka in zwischendurch gleich 3 Kreisen auf. Zu unserem Glück war die Bühne so groß, dass auch alle genug Platz hatten. Danach spielten die Glockenspieler ein Zwischenstück bis die große Überraschung kam. Vorplattler Raphael Schmidt mobilierte bereits ehemalige Plattler und studierte mit ihnen zusam-



men den Holzhacker ein, ein Platter, der nicht mehr oft aufgeführt wird. Ein echtes Highlight des Abends.

Am Samstag standen dann die Gaudigames am Programm. In den Kindern und den Erwachsenen traten wir jeweils mit einer Gruppe an. Bei den Kinder gabs Stationen wie Balancieren, Parcour laufen, usw., bei denen sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellten. Bei den Erwachsenen wurde es dann etwas schwieriger. Neben Bierkasten stapeln und Bälle in Instrumente werfen mussten auch Puppen gemäß den Fanfaren der Eichstätter angezogen werden. Die Erwachsenen belegten sogar den 2. Platz unter den Teilnehmern.

Am Sonntag fand dann der große Festtag statt. Nach einem Gottesdienst im Festzelt folgten die Auftritte der Kinder und Jugendgruppen. Danach stellten sich alle Vereine zum großen Festumzug auf. Der Zug führte über die Seminarwiese zum Marktplatz und dann zurück zum Festplatz. Mit stolzen 86 Trachtenträgern nahmen wir am Umzug mit teil und gewannen sogar den Meistbeteiligten-Preis. Am Nachmittag folgte dann noch der Auftritt der Plattler und Volkstänzer. Auch hier taten sich die beiden Gruppen wieder zusammen und führten den Kronentanz auf. Dieser wurde ich mühevoller Arbeit erst mal von 8 auf 16 Paaren ausgeweitet und danach ausgiebig geprobt.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Schlag auf Schlag ging es bei der Generalversammlung des Heimat- und Trachtenvereins „D' Waldbauern“ Gungolding e. V., galt es doch, eine große Tagesordnung in angemessener Zeit abzuarbeiten und die zahlreich erschienenen Mitglieder gut über das zurückliegende Vereinsjahr zu informieren. Dazu kamen die anstehenden Neuwahlen, die bereits beim Wahlgang für den oder die stellvertretenden Vorsitzenden sich als schwierig erwiesen, nachdem sich der langjährige Amtsträger Ernst Rößler nicht mehr zur Wahl stellte. Nach einem erneuten Anlauf zum Abschluss des Tagesordnungspunktes konnte dann doch noch der gesamte Vorstand vervollständigt werden. Auch Manfred Schmidt, viele Jahre Beisitzer, stellte seinen Posten zur Verfügung.

Fast immer einstimmig wiedergewählt wurden 1. Vorstand Georg Straus, Schriftührerin Michaela Schmidt, Kassiererin Silvia Irro, Vortänzerin Maria Jacob, Vorplattler Raphael Schmidt, Dirndlvertreterin Laura Schneider, Jugendleiterin Annalena Schmidt, Inventarwartin Andrea Herzner, Spielleiter Georg Glaßner, Fähnrich Andreas Rößler sowie die Beisitzer Veronika Kammerbauer, Daniela Fichtner und Georg Schramm. Neu sind Alena Jörg als stellv. Vorsitzende und Viola Schmidt als Beisitzerin.

Die Fahne begleiten in den beiden nächsten Jahren Michael Schneider und Nils Jacob; Kassenprüferinnen bleiben Sophie Miehling und Birgit Schinko.

Ein weiterer umfangreicher Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Den Reigen der Sachgebietsberichte eröffneten gemeinsam Jugendleiterin Annalena Schmidt, Dirndlvertreterin Laura Schneider und Vorplattler Raphael Schmidt mit einer großen Foto- und Video-Schau mit der sie ihren Rückblick sehr lebhaft gestalteten. Im Anschluss daran konnten sie noch die Abzeichen für das diesjährige Gau-Wertungsplätteln übergeben. Für die 13 Teilnehmenden gab es dreimal Silber und neunmal Gold, dazu noch einen dritten Platz für die „Aktiv-Dirndl“, einen ersten Platz für

die „Aktiv-Gruppe“ und einen zweiten Platz für die „Aktiv-Buam“. Viele Aktive des Vereins gehören zudem den besonderen Gruppen des Donaugaues an.

Von einer Menge Änderungs-Arbeit bei den Trachten berichtete Inventarwartin Andrea Herzner, was besonders durch die kaum zu überbietende Teilnahme am Eichstätter Trachtenvereins-Jubiläum hervorgerufen wurde. Die Gungoldinger wollten sich dort als würdiger Patenverein präsentieren, was ihnen auch im vollen Umfang gelang. Das bestätigte ganz besonders der anwesende Eichstätter Vereinsvorsitzende Ferdinand Strobl, der herzliche Dankesworte fand und das schöne Fest nochmal kurz Revue passieren ließ.

Weitere Berichte gaben Vortänzerin Maria Jacob, ebenfalls mit einer Präsentation und Georg Glaßner als Theaterleiter. Neben dem Rückblick ging er bereits auf das neue Stück ein, das sich mitten in den Proben befindet.

Vorgelesen wurde der Bericht des erkrankten Fähnrichs Andreas Rößler.

Nachdem sich das zurückliegende Vereinsjahr vor allem durch das Eichstätter Trachtenfest, aber auch durch sehr zahlreiche eigene Aktionen so aufwändig gestaltet hatte, war natürlich auch der Kassenbericht von besonderem Interesse, den Veronika Kammerbauer für die verhinderte Silvia Irro vortrug.

Es folgte dann noch der Rückblick des 1. Vorsitzenden Georg Straus, der von viel Zeit und Arbeit „im Hintergrund“ zeigte. Doch konnte er sichtlich erfreut von der sehr guten Zusammenarbeit im Verein und besonders innerhalb der Vorstandshaft berichten ohne die so viel Ausnahmesituationen in einem Vereinsjahr nicht bewältigt werden könnten. Der Heimat- und Trachtenverein zählt derzeit 286 Mitglieder bei zwei Eintritten, vier Austritten und



einem Todesfall. Freudige Ereignisse waren eine ganze Reihe von Gratulationen zu hohen Geburtstagen und zur Hochzeit von Patrick und Laura Müller. Patrick Müller gewann dann auch die Verlosung des Maibaumes, den er sogleich unter großem Beifall dem Verein für „mehrere warme Stunden“ im Turmhaus spendierte. Maibaum-Spender war in diesem Jahr Klaus Zecherle gewesen. Im letzten Tagesordnungspunkt überreichte Erika Held eine Spende der „Beckenbodengymnastik-Gruppe“ des Kath. Frauenbundes (KDFB) für die Jugendarbeit des Vereins, und Georg Straus erinnerte aktuell an den Dorfchristbaum, für den Fall, dass jemand gern einen für den eigenen Garten zu groß gewachsenen Baum abgeben möchte.

Der alte und neue Vorstand Georg Straus ließ es sich zum krönenden Abschluss nicht nehmen, die zwei ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Ernst Rößler und Manfred Schmidt würdig zu verabschieden. Ernst Rößler gehörte 36 Jahre lang der Vorstandshaft an, davon 32 Jahre als stellv. Vorsitzender. Manfred Schmidt, der weiterhin für das vereinseigene Zelt Verantwortung trägt, war 34 Jahre als Beisitzer tätig. Beide wurden umgehend zu Ehrenmitgliedern des Heimat- und Trachtenvereins „D' Waldbauern“ Gungolding ernannt.

Ehrungen:

25 Jahre: Roland Frank, Stefan Frank, Marianne und Wolfgang Kellner, Thomas Lang, Mathias Miehling jun., Jürgen Schmidt, Michael Schramm, Thekla und Ludwig Treffer;

40 Jahre: Erich Becker, Christine Rößler, Birgit Schinko;

50 Jahre: Genovefa und Dominikus Denz, Hermine Hellwig, Margarete und Otto Lang, Dieter Lühne, Sonja Pintaske, Elfriede Riedlmeier, Xaver Schöpfel, Waltraud Trost;

60 Jahre: Margarete Bauer, Ehrenvorstand Josef Betz.



Oktoberfestumzug

Auch heuer hatten wieder ein paar Trachtlerinnen und Trachtler aus unseren Reihen die Chance am Oktoberfestumzug teilzunehmen. Am 21.09. fuhren sie in unsere Landeshauptstadt und waren dort ein Teil des großen Trachten- und Schützenumzuges. Auch die Gaugruppen des Donaugaus gestalteten am 28.09. ein bunt gemischtes Programm auf der Oiden Wiesn.



Landesball

Zum 1. Landesball des Bayerischen Trachtenverbandes lud er Donaugau Trachtenverband ins Stadttheater nach Ingolstadt ein. Viele Trachtler aus unserem Verein folgten dieser Einladung sehr gerne. Es wurden den ganzen Abend lang verschiedene Tänze getanzt, gesungen und sich ausgetauscht. Zwischen den Tanzrunden traten auch noch ein paar der Gaugruppen aus den anderen Gauen, sowie auch des Donaugaus auf, dem auch einige unserer Aktiven angehören.



Kerwatanz im Turmhaus

Am Kerwasonntag lud der Heimat- und Trachtenverein D'Waldbauern Gungolding zum traditionellen Kerwatanz in das ver-einseigene Turmhaus ein. Zahlreiche Gäste aus nah und fern waren der Einladung gefolgt und sorgten für eine fröhliche, ausgelassene Stimmung.

Der Vereinsvorsitzende Georg Straus eröffnete den Kerwatanz und hieß alle Besucher willkommen. Anschließend begeisterten die Tänzerinnen und Tänzer des Trachtenvereins mit schwungvollen Volkstänzen und zünftigen Plattlern. Für die Musikalische Begleitung sorgten Franziska und Josef Straus.

Besonderen Beifall erhielten die Auftritte der Kinder- und Jugendgruppe sowie die Plattlergruppe, die eindrucksvoll zeigten, dass das Tanzen und Schuhplatteln auch bei der jungen Generation lebendig bleibt - ein schönes Zeichen für gelebtes Brauchtum und Zusammenhalt im Verein.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war das Tanzen um den Kerwastrauß, den sich Helene und Josef Beck ertanzen konnten. Für ihre erfolgreiche „Eroberung“ wurden sie mit einem Ehrentanz gefeiert. Neben den Tänzen sorgten selbstgebackene Kiachla, Kuchen und Torten für das leibliche Wohl der Gäste.



Rübengeister basteln

Auch dieses Jahr lud der Heimat- und Trachtenverein wieder zum traditionellen Rübengeister basteln ein. Mit viel Eifer und Fantasie machten sich zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern ans Werk. Aus einfachen Futterrüben entstanden wahre Kunstwerke: mal freundlich lachend, mal schaurig grinsend. Es ist schön zu sehen, dass dieser alte Brauch beim Heimat- und Trachtenverein Gungolding weiterlebt und unsere Vereinsmitglieder Edi und Alfons Schneider die Rüben jedes Jahr anbauen. Das Rübengeister ba-



steln ist nicht nur ein Stück gelebte Tradition, sondern auch ein Erlebnis, das Jung und Alt miteinander verbindet. Zum Abschluss stärkten sich noch alle mit einer Pizza.

Theater in Gungolding

„Der Kartlbauer“ ist der Titel des diesjährigen Theaterstücks, das die Theatergruppe der Gungoldinger Trachtler derzeit intensiv probt. Es ist ein ländlicher Schwank in drei Akten von Ralph Wallner.

Zwei Neue sind diesmal dabei und fünf „alte Hasen“. Sie ergänzen sich bestens; ein kurzer „Lurer“ bei den Proben auf der Bühne des Gungoldinger Schreinerwirt hat das bestätigt.

Den Landwirt Martin Kirchbauer spielt Thomas Brömser. Nach einer unglücklichen Liebe will er von Frauen nichts mehr wissen. Seit er das Kartenspielen für sich entdeckt hat gehts mit ihm und seiner Landwirtschaft bergab. Seine Schwester Anna

(Karola Schäffer) und Knecht Gustl (Josef Schmidt), die sich beide unwissend voneinander sehr gern haben, möchten den Bauern kurieren. Erst die hübsche Christl, die als Aushilfsmagd auf den Hof kommt und von Lorena Sauer (neu) dargestellt wird, kann Martins Herz erweichen. Doch leider hat Martin bei einem unglücklichen Kartenspiel mit dem Großbauern Bachmeier, dargestellt von Georg Glaßner, der zugleich Regie führt, verloren und muss nun dessen unattraktive Tochter Afra (Michaela Schmidt) heiraten. Erst durch ein Gespräch unter Frauen und einer waghalsigen Aktion der Pfarrersköchin Zenzi, dargestellt von Karin Strutz (neu), dreht sich das Blatt.

Die erste Aufführung ist am Sonntag, 28. Dezember 2025 um 14 Uhr und dann gleich nochmal um 19 Uhr. Ebenfalls um 19 Uhr wird am Freitag, Samstag und Sonntag, 2., 3. und 4. Januar 2026 gespielt, immer im Vereinslokal der Gungoldinger Trachtler, beim „Schreinerwirt“, Gasthaus Wittmann.

Der Auftakt zum Kartenvorverkauf findet am kommenden Sonntag, 30. November 2025, von 13 Uhr bis 14 Uhr im Turmhaus statt. Da gibts dann Karten für alle Wunschplätze und auch die meisten Spieler sind vor Ort. Vom Mittwoch, 3. Dezember 2025 an können Karten immer von Mittwoch bis Sonntag unter Tel. 01515 425 905 reserviert werden. Für die Nachmittagsaufführung werden nur die Karten an den Tischen reserviert. Die Stuhlreihen sind frei verfügbar.

Das Foto zeigt die Darsteller des Theaterstücks „Der Kartlbauer“, vorne v. l.: Lorena Sauer, Michaela Schmidt, Karin Strutz, Thomas Brömser, Georg Glaßner, Josef Schmidt, und Karola Schäffer; dahinter die beiden Souffleusen Brigitte Miehling (l.) und Christine Rößler (r.).



Aufführungstermine siehe nächste Seite.

Heimat- und Trachtenverein D'Waldbauern Gungolding e.V.



Theater in Gungolding mit dem Stück „Der Kartlbauer“

Aufführungstermine beim Schreinerwirt

Kipfenberger Str. 16, 85137 Gungolding

Sonntag, 28. Dezember 2025	14:00 Uhr
Sonntag, 28. Dezember 2025	19:00 Uhr
Freitag, 2. Januar 2026	19:00 Uhr
Samstag, 3. Januar 2026	19:00 Uhr
Sonntag, 4. Januar 2026	19:00 Uhr

Kartenvorverkauf

am Sonntag, 30. November 2025
von 13:00 bis 14:00 Uhr
im Turmhaus in Gungolding

Ab 3. Dezember 2025
immer Mittwoch bis Sonntag
unter der Handynummer

0151 54259053

Nikolausfeier

Der Nikolaus mitsamt seinem Gefolge hat auch heuer wieder alle, die Nachmittag zum Schreinerwirt gekommen sind, besucht. Den besinnlichen Teil gestaltete die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins. Für sie hatte der Nikolaus als Geschenk neben dem Päckchen, das alle Kinder erhielten, noch einen personalisierte Jutebeutel dabei. Aber auch die Senioren wurden vom ihm reichlich beschenkt. Im Anschluss fand noch eine Versteigerung und eine Verlosung statt.



BLUMEN SCHERMER

Floristik & Dekoration

Marion Schermer

Inchinger Weg 3

85122 Hofstetten

- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Allerheiligenfloristik
- Schnittblumen
- Pflanzen und Deko

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

08:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag: 08:30 - 12:30

Tel. 08406/919925

www.blumen-schermer.de



>> VDK Pfalzpaint

Jahresversammlung

Bei der Jahresversammlung des VdK-Ortsverbands Pfalzpaint, die im Gasthaus „Grüner Baum“, Schreinerwirt Gungolding stattfand, standen Ehrungen im Mittelpunkt des Nachmittags. Zum Glück war Michael Saalbeck anwesend, der dem Ortsverband seit 40 Jahren angehört und, wie Vorsitzende Jutta Herzner-Tomei besonders betonte, einer der eifrigsten Teilnehmer an den Veranstaltungen des VdK Pfalzpaint ist. „Er ist eigentlich immer da“, meinte sie und überreichte ihm freudestrahlend die Urkunde für 40 Jahre Vereinstreue. Ebenfalls seit 30 Jahren gehören Margarethe Weinhofer-Hefele und Rudolf Bertok dem VdK an. Seit 25 Jahren ist Irmgard Bacherle Vereinsmitglied. Sie konnten leider an der Jahresversammlung nicht teilnehmen.

Vorsitzende Jutta Herzner-Tomei hatte die Versammlung eröffnet und die 29 anwesenden Mitglieder willkommen geheißen.

Nach der Protokollverlesung durch Schriftführerin Sonja Pintaske und dem Kassenbericht, den Schatzmeister Eduard Schöpfel vorstellte, war der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ an der Reihe. Eduard Schöpfel hatte bereits bekannt gegeben nicht mehr als Kassier zur Verfügung zu stehen. Die Vorsitzende Jutta Herzner schlug deswegen der Versammlung vor, die Neuwahlen um ein Jahr zu verschieben. Damit zeigten sich alle Anwesenden einverstanden und votierten einstimmig für die Weiterarbeit der bisherigen Vorstandeschaft für ein Jahr.

Die anwesenden Mitglieder wünschten sich an Stelle eines Weihnachtsmarkt-Besuchs eine Weihnachtsfeier. Für nächstes Jahr ist bereits ein Grillfest in Pfalzpaint vorgesehen. Näheres wird dazu rechtzeitig bekanntgegeben.

Das Foto zeigt Jutta Herzner-Tomei bei der Ehrung von Michael Saalbeck, der ein besonders treues VdK-Mitglied ist (Foto: Sonja Pintaske).



>> AUS DEN LIMESGEMEINDEN

>> Vortragsreihe „Leben am Limes“ in Walting

- 20 Jahre Welterbe Limes in Rheinland-Pfalz: Überraschende Forschungsergebnisse am Limes
- Unterhaltsamer Vortrag über Schutz, Vermittlung und Forschung am Limes mit Jennifer Schamper

Im Rahmen der beliebten Vortragsreihe „Leben am Limes“ der LimesGemeinden fand im Katholischen Kneipp-Kinderhaus St. Johannes in Walting ein besonders anregender Vortragsabend statt. Unter dem Titel „20 Jahre Welterbe Limes in Rheinland-Pfalz – eine Rückschau“ blickte Jennifer Schamper, Limeskoordinatorin der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, auf zwei Jahrzehnte intensiver Forschung, Vermittlung und Erhaltung des UNESCO-Welterbe Limes zurück.

Zur Begrüßung hieß Bürgermeister Roland Schermer die Besucherinnen und Besucher willkommen. Besonders freute er sich, mit Jennifer Schamper und Markus Gschwind, dem Koordinator der bayerischen Welterbestätten im Bayerischen Landesamt für

Denkmalpflege, zwei ausgewiesene Limes-Experten in Walting begrüßen zu dürfen. Gschwind stellte seine Kollegin aus Rheinland-Pfalz vor. Schamper habe Archäologie der römischen Provinzen, Klassische Archäologie und Alte Geschichte studiert und 2014 promoviert und ist Lehrbeauftragte der Universität Köln. Seit 2015 ist sie bereits bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz beschäftigt und seit 2020 als alleinverantwortliche Limeskoordinatorin ihres Bundeslandes – zuständig für den Obergermanisch-Raetischen wie auch den Niedergermanischen Limes.

Schamper betreut in Rheinland-Pfalz den 75 Kilometer langen Limesabschnitt mit neun Auxiliarkastellen, elf Kleinkastellen und 132 Wachtürmen. Hinzu kommen bedeutende Vermittlungsorte wie die RömerWelt Rheinbrohl, das Limeskastell Pohl sowie die Museen auf der Feste Ehrenbreitstein und in Bad Ems. Eine Besonderheit des rheinland-pfälzischen Abschnitts sei, dass hier einst die Grenze zwischen den römischen Provinzen Niedergermanien und Obergermanien verlief – ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb des Welterbes.



Jennifer Schamper (2. v. links) Limeskoordinatorin in Rheinlandpfalz hielt in der Gemeinde Walting einen sehr aufschlussreichen und unterhaltsamen Vortrag über den Schutz und Erhalt, die Erforschung und die Vermittlung des UNESCO Welterbe Limes in Rheinland-Pfalz. (von links:) Markus Gschwind, Koordinator der bayerischen Welterbestätten am BLfD, führte in den Vortrag ein. Roland Schermer, Bürgermeister Gemeinde Walting und Sabine Lund, Koordinatorin der LimesGemeinden, dankten den beiden Referenten.

Schamper gliederte ihre Rückschau in drei Kapitel: den Schutz und Erhalt, die Vermittlung und die Erforschung des Limes. Der Schutz des Bodendenkmals erfordere die genaue Identifikation relevanter Flächen und die Ausweisung von Grabungsschutzgebieten. Die zu schützenden Flächen seien identifiziert und ein Gesetz für Grabungsschutzgebiete befindet sich derzeit in Vorbereitung – unter anderem, um zu verhindern, dass Windräder auf dem Limes errichtet werden.

Die Vermittlung des Limes als Weltkulturerbe sei eine besondere Herausforderung, da er als Bodendenkmal nicht sichtbar, für viele gar „unscheinbar“ sei. Daher bedürfe es kreativer Ansätze, um seine Bedeutung zu vermitteln. Gut gemachte Informati-onstafeln und -zentren, auch Nachbauten von Wachtürmen und Kastellen seien sehr hilfreich, auch wenn diese bei Archäologen nicht beliebt seien. Schamper nannte als Beispiele für einen Nachbau das Holz-Erde-Kleinkastell in Pohl und als Informati-onszentrum die RömerWelt am Caput Limitis in Rheinbrohl. Um auch die Jüngsten zu erreichen, habe sie auch bei einem Pixi-Buch mitgewirkt.

Im Bereich der Forschung verwies sie auf spannende Funde – etwa einen Goldring, ein kunstvolles Eisengitter oder Reste einer Theatermaske einer weiblichen Figur. Durch moderne geophysikalische Methoden hat sich herausgestellt, dass der Verlauf des Limes an einzelnen Stellen um bis zu 200 Metern vom bislang vermuteten Verlauf abweicht. So gäbe es auch in den nächsten Jahren weiteren Forschungsbedarf. Obwohl die Römer für ihre effiziente Vermessungstechnik berühmt waren, zeigte Schamper in ihrem launigen Vortrag auf, dass auch die Römer nicht unfehlbar waren und sich an einer Stelle am Limes offensichtlich vermes-sen hatten.

Nach einer lebhaften Fragerunde dankte Sabine Lund, Koordi-natorin der Limes-Gemeinden, der Referentin herzlich für ihren informativen und unterhaltsamen Vortrag über den „ersten Ab-schnitt“ des rund 550 Kilometer langen Obergermanisch-Rae-tischen Limes. Die noch kommenden drei Vorträge widmen sich dem weiteren Verlauf des Limes in Baden-Württemberg, Hessen und Bayern und versprechen weitere spannende Erkenntnisse über die einstmalige Grenze des römischen Reiches.



- ▼ In-House Entwicklung und CAD-Konstruktion
- ▼ Schweißtechnik, mechanische und elektrische Fertigung
- ▼ Programmierung und Inbetriebnahme

www.intec-maschinenbau.de

Intec Maschinenbau GmbH
Stefanie Jung • Hans Trost
@intec_maschinenbau

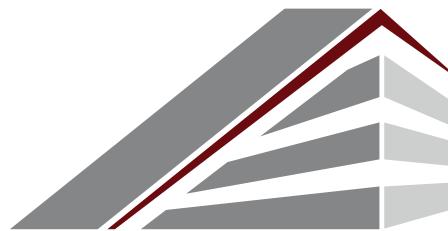




Gemeinsam individuelle Lösungen gestalten.

Wir sind Ihr Partner für erfolgreiche Bauprojekte.

- Modernste Technologien für präzise Planung
- Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- Nachhaltigkeit als Standard
- Individualität und Kreativität
- Qualität und Zuverlässigkeit



Bauplanung · Energieberatung · Vermittlung

Schermer Planung
GmbH & Co. KG

Schermer Planung GmbH & Co.KG
Ostenstraße 23 · 85072 Eichstätt · Telefon 08421-6 02 95 00 · info@schermer-planung.de
www.schermer-planung.de [@schermeplanung_gmbh](mailto:schermerplanung_gmbh)